

Wieland Schmied

HUNDERTWASSER

1 9 2 8 – 2 0 0 0

Persönlichkeit, Leben, Werk

TASCHEN

Vorwort 7**Das Phänomen Hundertwasser**

1	Der lebende Widerspruch – Begegnungen mit Hundertwasser	8
2	Das siebte Wunder	16
3	König Midas?	17
4	Architekturprojekte – und bis zuletzt kein Ende	18
5	Die Kehrseite des Erfolges	20
6	Er glaubte an seine Mission	21
7	Die beiden Seiten seiner Heilslehre	24
8	Der Anspruch der Utopie	26
9	Das produktive Abseits	28
10	Zwei ineinander verwobene Geschichten	29

U Hundertwasser unterwegs zu sich selbst

11	Die ersten Anfänge	34
12	Die vier Namen	35
13	Identität und Internationalität	38
14	Die Einheit von Person, Leben und Werk	44
15	Der Ausgangspunkt in Wien – Hundertwasser und Rainer	48
16	Zwischen Kinder- und Jugendstil	56
17	Die Unschuld des Auges – der kindliche Blick auf die Welt	58
18	Die goldenen Linien im Hofe Sulaimans	64
19	Die Welt als Spirale	65
20	Der Zauber der Farbe	67
21	Die Titel der Bilder	74
22	Der (Euvre-Katalog)	78

III. KAPITEL Die Theorie – von der Reflexion zur Aktion

23	Die „Grammatik des Sehens“	80
24	Das „Verschimmelungsmanifest“	82
25	Die Aktionen: „Brennesselaktion“	84
26	Die Aktionen: „Die Linie von Hamburg“	87
27	Die Aktionen: die „Nackttreden“	89
28	Die heimliche Aktualität	91
29	Der Begriff der Schönheit	103
30	Hundertwassers Verhältnis zur Moderne	110

iv. mm. Hundertwasser und die Tradition – Vorbilder, Verwandtschaften, Abgrenzungen

31	Erinnerung an Klimt und Schiele	115
32	Das radikale Engagement: „Los von Loos“	124
33	Die Steine von Venedig und die Religion der Schönheit	127
34	Die Unabhängigkeitserklärung des Ornaments – Ruskins Vermächtnis	129
35	Der TVaum des William Morris	132
36	Gaudi und Cheval	135
37	Rudolf Steiner und das erste Goetheanum	139
38	Hundertwassers andere Konzeption	141
39	„Die Eiterungen des rechten Winkels“ Mattas Manifest einer „sinnlichen“ Archi- tektur und Kieslers „Grotto for Meditation“	144
40	Die Häuser der Insel Santorin	146

V. KAPITEL Der Maler

41	Jugendwerke	151
42	Die Perioden der Malerei Hundertwassers	157
43	Die naiven Bilder 1949 bis 1953	159
44	Die Zeit der Spiralen	173
45	Die frühen 1960er-Jahre	184
46	Symptome einer Krise	192
47	Die Periode der Synthese	202
48	Die letzten Bilder	216
49	Hundertwasser und Friedensreich	220

Vi. (CAITEI) **Der Weltverbesserer**

50	Der Assistent der Bäume – Hundertwasser als Lehrer	226
51	Versuche mit der Graphik	231
52	Hundertwassers graphische Strategien	236
53	Farbige Träume im Mikroskop – Briefmarken	255
54	Der Nummerntafelstreit	261
55	Eine Art Glaubensbekenntnis – die Fahnen	264
56	Die Bilder zur Bibel – oder: die Frage nach der Religion	266
57	Der Umweltschützer	270
58	Die Humustoilette	280
59	Der TVaum vom Paradies – der Weg nach Neuseeland	283

VW. (CAITEI) **Hundertwasser als Architekt**

60	Der Maulwurf – Urahn aller Architekten	291
61	Modell Schrebergarten	294
62	Das gedankliche Fundament ...	298
63	Wie es zum Hundertwasser-Haus kam	303
64	Das Hundertwasser-Haus: die Elemente	308
65	Das Hundertwasser-Haus: die Fakten	312
66	Das Hundertwasser-Haus: die Resonanz	316
67	Das Hundertwasser-Haus: Versuch einer Beurteilung	321
68	Der Regenturm in Plochingen	327
69	Hügelwälderland Bad Blumau	333
70	Die Kindertagesstätte Heddernheim	335
71	Mensch und Natur – ein Konflikt mit der Kirche	342
72	Die Kirche in Bämbach	347
73	Der Architekturdoktor	355
74	Das KunstHausWien	360
75	Das Fernwärmewerk Wien-Spittelau	366
76	Die letzten Architekturprojekte	374
77	Abschied in Kawakawa	380
	Resümee	384.
	? / 1	
	Friedensreich Hundertwasser Lebenslauf (eine Auswahl)	386
	Index	400